

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar), R-26-0-40



Sonntag den 19. Februar 1933



SISSY

Singspiel in zwei Akten (vier Bildern) von Ernst und Hubert Marischka

Nach einem Lustspiel von Ernst Deesen und Gustav Holm

Musik von FRITZ KREISLER

Regie: HUBERT MARISCHKA

Regiedienst: Oberregisseur Otto Langer

Franz Joseph,
Kaiser von Österreich . . . Louis Mignegg
Erzherzogin Sophie,
seine Mutter . . . Hermine Sterler
Herzog Max in Bayern . . . Ernst Tautenhayn
Ludovika, genannt Luise, seine
Gemahlin . . . Paula Fiedler
Helene, genannt René . . . Maria Tauber
Elisabeth, genannt Sissy . . . Hilde Schulz
Karl Theodor, genannt Gackl . . . Al. Bartelmus
Sophie, genannt Spatz . . . Al. Leitner
Rupprecht . . . Al. Wytel
Anemarie . . . Al. Brede
Maximilian . . . Al. Wilhemebe
Feldmarschall Graf Radetzky . . . Ernst Krdt
Prinz Thurn-Taxis . . . Otto Marau
Baron Erdlicka,
Zeremonienmeister . . . Rudolf Carl

Musikalische Leitung: Kapellmeister Anton Paulit

Graf Creneville, Adjutant . . Hermann Lenau
v. Kempen,
Oberst der Gendarmerie . . Max Brod
Fürst Menschikow, Abgesandter
des Zaren . . . Otto Langer
Jlona Varady, Ballettänzerin . . Mia Rainz
Der Ballettmeister der Wiener
Hofoper . . . Edi Holm
Fegelerberger, Wirt des Gasthofes
„Zum goldenen Ochsen“ . . . Felix Dombrowsky
Genzi, Kellnerin . . . Romana Stahl
Peter, Diener . . . Vinzenz Kaiser
Ein Wachmann . . . Hans Borugky
Ein Burggendarmerie . . . Ludwig Herold

Ballettmädchen, Offiziere, Leibgardisten, Hofdamen,
Lakaien, Bauern, Sänger, Geistliche, Militär, Volk

Zeit der Handlung: 15. bis 17. August 1853

Das erste Bild spielt im Schloß Pöffenhofen am Starnberger See. Alle folgenden Bilder in Pöhl, davon das zweite und vierte Bild in der Kaiservilla, das dritte Bild im Gasthof „Zum goldenen Ochsen“

Pause nur nach dem zweiten Bild

Die Damenkostüme wurden angefertigt nach Entwürfen und Angaben von . . . Lilian
Sämtliche Kostüme des Wiener Hofopernballetts sowie sämtliche Herrenkostüme und
Nationaltrachten nach Entwürfen von . . . Alfred Kunz
Ballett unter der Leitung des Frä. Sedy Pfundmayr von der Staatsoper in Wien
Filmszene zwischen dem ersten und zweiten Bilde gezeichnet von . . . Lotte Reiniger, Berlin
Dekorationen nach Entwürfen des Malers Ferdinand Moser, ausgeführt in der Werkstätte des Theaters
an der Wien
Sämtliche Damen- und Herrenkostüme ausgeführt in den Werkstätten des Theaters an der Wien (Abteilungs-
vorstände Marie Kreischowitz und Alois Strommer)
Tänze: Camillo Feleky, Tanzmeister, Budapest

Die beiden Gobelins im 3. Akt sind von der Br. Gobelin-Manufaktur Hofburg beige stellt
Schuhe: Leopold Jellinek, VII., Burggasse 5 — Schmuck: R. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag

Anfang 4 Uhr

Ende gegen 7 Uhr

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.